



AA

Newsletter 6/2021 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

AA

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder, Förderer,
liebe Spenderinnen und Spender,**

das Jahr 2021 geht seinem Ende zu. Die Corona-Pandemie hat uns fest im Griff gehabt und die aktuellen Nachrichten weisen nicht auf ein schnelles Ende des Ausnahmezustands hin. Wir alle sind gerade wieder aufgefordert, unsere persönlichen Kontakte zu reduzieren. Zu Beginn des Jahres ging es darum, dass Menschen mit einer Demenz und ihre Angehörigen möglichst rasch Zugang zu den Impfungen erhalten sollten, um das Risiko bei persönlichen Kontakten zu reduzieren und diese wieder möglich zu machen. Wir haben uns dafür stark gemacht, dass auch diejenigen Impfmöglichkeiten bekommen, die nicht mobil genug waren, um die Impfzentren aufzusuchen. Später war es dann notwendig darauf zu drängen, dass bei hoher Impfquote die Besuche in Pflegeeinrichtungen wieder unkompliziert möglich wurden. Und wir werden uns auch in den kommenden Monaten überall dort einsetzen, wo die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen Gefahr laufen, vergessen zu werden.

Ein wichtiges Thema in diesem Jahr war natürlich auch die Bundestagswahl. Wir haben die demokratischen Parteien im Vorfeld aufgefordert, sich zum Thema Pflege und Demenz zu positionieren, und auf das Thema auch während der Koalitionsverhandlungen hingewiesen. Nun sind im Koalitionsvertrag einige Veränderungen hinsichtlich der Pflegeversicherung angekündigt, unter anderem soll es eine bezahlte Pflegezeit geben. Wir werden aufmerksam beobachten, wie die neue Regierung ihre Ankündigungen umsetzt, und uns einbringen, wo dies nötig ist. In unserem Newsletter werden wir Sie auch in Zukunft diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

Für dieses Jahr verabschieden wir uns von Ihnen.



Das Team und der Vorstand der Deutschen Alzheimer Gesellschaft wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe und besinnliche Feiertage. Bleiben Sie gesund und hoffnungsvoll.

Für das Jahr 2022 wünschen wir Ihnen viel Kraft, Mut, Geduld und immer wieder Anlässe zur Freude!



1) Neues von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

- **Ausschreibung der Forschungsförderung 2022**

Die DAzG schreibt 2022 eine Summe von maximal 400.000 € für die Unterstützung von Vorhaben im Bereich der Versorgungsforschung aus, deren Ergebnisse zur Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen erkennbar beitragen.



Gleichzeitig werden von der DALzG weitere 350.000 € für die Grundlagenforschung ausgeschrieben, die uns von der Förderstiftung Dierichs (www.foerderstiftung-dierichs.de) zur Verfügung gestellt werden. Dazu können zum Beispiel Forschungsprojekte gehören, die noch keine unmittelbare Anwendung am Menschen haben, jedoch auf dem Weg dazu sind. Beispiele hierfür sind die Verfeinerung von diagnostischen Methoden oder die Entwicklung innovativer Therapieverfahren.

Eine Bewerbung ist bis zum 31. Januar 2022 möglich.

Förderbedingen und Informationen zu bereits geförderten Projekten finden Sie [auf unserer Homepage](#).

- **Leitfaden zur Pflegeversicherung in aktueller Auflage**

Zum 1. Januar 2022 ändern sich einige Regelungen der Pflegeversicherung. Zum einen erhalten Pflegebedürftige in Pflegegrad 2 bis 5 mehr Leistungen für die ambulante Pflege und für die Kurzzeitpflege. Bei stationärer Pflege werden Zuschläge gezahlt, anhängig davon wie lange jemand schon in einer Pflegeeinrichtung lebt. Neu ist, dass ein Antrag auf Pflegehilfsmittel nicht mehr vom medizinischen Dienst geprüft wird, wenn eine Pflegefachkraft eine entsprechende Empfehlung ausspricht. Diese und viele weitere Details wurden in die Neuauflage des „Leitfaden zur Pflegeversicherung“ eingearbeitet. Auf nun 200 Seiten erklärt der Leitfaden ausführlich und gut verständlich die Antragstellung, das Begutachtungsverfahren, die verschiedenen Leistungen und auch die Möglichkeiten eines Widerspruchs im Rahmen der Pflegeversicherung.

Der Leitfaden zur Pflegeversicherung ist für 6 Euro (ab Januar 7,50 Euro; als Download für 5 Euro) erhältlich in unserem [Online-Shop](#)

- **Infografik „11 Warnzeichen für Demenz“ nun als Plakat verfügbar**

Woran erkennt man eine Demenz? Was sind die ersten Anzeichen? Viele Menschen haben davon keine klare Vorstellung und wir werden in der Beratung immer wieder danach gefragt.

Zusammen mit unserem Beirat „Leben mit Demenz“, in dem Menschen mit einer beginnenden Demenz mitwirken, haben wir deshalb diese Infografik erstellt. Sie zeigt, welche Symptome Warnhinweise auf eine beginnende Demenz darstellen.

Das Plakat „11 Warnsignale für Demenz“ ist in den Formaten DIN A3 und DIN A4 kostenlos erhältlich im [Online-Shop der Deutschen Alzheimer Gesellschaft](#)



- **Preiserhöhung für unsere gedruckten Broschüren ab Januar 2022**

Die Auswahl unserer Broschüren reicht von Aktivitäten und Beschäftigungen für Menschen mit Demenz, die Ernährung, den Umzug ins Pflegeheim bis zur Begleitung am Lebensende sowie Tipps für den Aufbau von Gruppenangeboten und vieles mehr. Die Broschüren geben wir zum Selbstkostenpreis ab. Nachdem wir mehr als 15 Jahre lang die Preise für die Broschüren stabil halten konnten, sehen wir uns nun insbesondere aufgrund gestiegener Papierpreise bedauerlicherweise gezwungen, sie zum Januar 2022 anzupassen. Die Themenbroschüren mit bis zu 100 Seiten werden 5 statt bisher 4 Euro kosten; die umfangreichen Ratgeber, die in der Regel 200 Seiten und mehr umfassen, werden 7,50 statt bisher 6 Euro kosten und der Preis für das Alzheimer Info steigt von 3 auf 4 Euro je Ausgabe.

Die Preise für die PDFs der Broschüren bleiben bestehen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

- **2) Ausschreibungen und Wettbewerbe**

- **Fotowettbewerb „Demenz neu sehen“**

Beim Fotowettbewerb „Demenz neu sehen“ sind Profi-Fotografinnen und Fotografen, Nachwuchstalente und Amateure aus ganz Deutschland dazu eingeladen, mit ihrer Kamera besondere und ungewöhnliche Augenblicke aus dem Alltag mit Demenz einzufangen. Ausgeschrieben wird der Preis vom gemeinnützigen Verein Desideria Care e.V., München. Die Münchner Josef und Luise Kraft-Stiftung fördert den Wettbewerb finanziell. Der Desideria Care Preis Fotografie 2022 ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert: Profis erhalten für das Siegerbild 5.000 Euro, junge Fotografen in der Ausbildung 3.000 Euro und Amateure 2.000 Euro.

Die Ausschreibung läuft bis zum 15. Juni 2022.

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind veröffentlicht unter www.demenzneusehen.de



3) Verschiedenes

- Umfrage zum Relaunch der Website www.wege-zur-pflege.de

Die Internetseite www.wege-zur-pflege.de des Bundesfamilienministeriums informiert über Unterstützungsmöglichkeiten für die Pflege zu Hause, insbesondere über Leistungen wie Familienpflegezeit und Pflegezeit. Schwerpunkt ist die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

Aktuell gibt es auf der Seite eine Umfrage zum Relaunch und zum Informationsgehalt der Seite. Wenn Sie sich daran beteiligen wollen, nutzen Sie einfach das Pop-up-Fenster, das sich dort automatisch öffnet:

www.wege-zur-pflege.de

4) Termine

[2021 Online - Conferences - Alzheimer Europe \(alzheimer-europe.org\)](http://2021Online-Conferences-AlzheimerEurope.alzheimer-europe.org)

- **35. Konferenz von Alzheimer's Disease International vom 8. bis 10. Juni 2022: „New horizons in dementia: Building on hope“, London und online**

Die Einreichungsfrist für Abstracts ist bis zum 19. November verlängert worden. Den Super-Frühbucherrabatt erhält man bei Anmeldung bis zum 10. Dezember 2021.

<https://adiconference.org/>

- **11. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft vom 29. September bis 1. Oktober 2022 in Mülheim an der Ruhr: „Demenz: Neue Wege wagen?!“**

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Über den Start der Abstract-Einreichung sowie den Start der Anmeldung informieren wir Sie über diesen Newsletter.

www.demenz-kongress.de

© Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz 2021

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Selbsthilfe Demenz

info@deutsche-alzheimer.de

www.deutsche-alzheimer.de

Friedrichstr. 236, 10969 Berlin,
Tel: 030 - 259 37 95 0, Fax: 030 - 259 37 95 29

Bundesweites Alzheimer-Telefon: 030 - 259 37 95 14
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr

Wenn Sie Lob oder Kritik am Newsletter äußern wollen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung! susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de

Texte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Web-Seiten und in Druckform zitiert werden. Ein Hinweis auf die Quelle inkl. der URL www.deutsche-alzheimer.de ist jedoch notwendig. Wir bitten um Zusendung eines Beleges.

